



Der Aufnahme in das Behandlungssetting geht ein Vorgespräch zur Indikationsprüfung für eine ambulante Behandlung voran. Bitte bringen Sie zu diesem Vorgespräch nach entsprechender Terminvereinbarung über unser Kliniksekretariat einen Überweisungsschein Ihrer behandelnden Fachärztin / Ihres behandelnden Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, oder Ihrer ärztlichen Psychotherapeutin / Ihres ärztlichen Psychotherapeuten mit.

Am Tag des Termins für das Vorgespräch und später auch zur ambulanten Behandlung, melden Sie sich bitte in unserer Psychosomatischen Institutsambulanz (PSIA) am Standort Barbarastraße.



## ANMELDUNG

Anmeldung für ein Vorgespräch für die ambulante Behandlung bitte über das Sekretariat unserer Klinik (Sekretariatsleitung Frau Andrea Weise):  
Telefonisch: (0345) 213 - 4351  
E-Mail: sekretariat.ptm@krankenhaus-halle-saale.de

### Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) | Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Barbarastraße 4 | 06110 Halle (Saale)  
Telefon (0345) 213 - 4351  
[www.krankenhaus-halle-saale.de](http://www.krankenhaus-halle-saale.de)



Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.



KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA



## PSYCHOSOMATISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PSIA) - ESSSTÖRUNGSAMBULANZ

# PSYCHOSOMATISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PSIA) - ESSSTÖRUNGSAMBULANZ

Das Angebot unserer Psychosomatischen Institutsambulanz richtet sich an psychisch erkrankte Menschen, welche aufgrund der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung eines besonderen ambulanten, krankenhausnahen Versorgungsangebotes bedürfen. In den meisten Fällen ist es notwendig, dass neben einer psychischen Erkrankung auch eine damit verbundene körperliche Erkrankung besteht, damit eine von den gesetzlichen Krankenversicherung getragene PSIA-Behandlung durchgeführt werden kann.

Unsere Klinik bietet im Rahmen der Psychosomatischen Institutsambulanz verschiedene qualitativ hochwertige, multiprofessionelle Behandlungsangebote für umschriebene Erkrankungen aus dem Fachgebiet der Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie an.

Für eine Behandlung in unserer Ambulanz benötigen Sie einen Überweisungsschein Ihrer ambulant behandelnden Fachärztin / Ihres ambulant behandelnden Facharztes für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Ihrer ärztlichen Psychotherapeutin / Ihres ärztlichen Psychotherapeuten.

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara  
Standort St. Barbara, Barbarastraße 4

# AMBULANTE ESSSTÖRUNGSBEHANDLUNG

Im Essstörungssetting unserer Psychosomatischen Institutsambulanz am Standort Barbarastraße richtet sich das Behandlungsangebot an Menschen mit Erkrankungen aus dem Spektrum der sogenannten Essstörungen und der Adipositas, deren Schweregrad eine ambulante Behandlung noch ermöglicht (z.B. BMI mindestens 16,0 kg/m<sup>2</sup>).

Eine der folgenden Diagnosen sollte (in Kombination mit zusätzlichen bestehenden körperlichen Diagnosen und Symptomen) für eine Behandlung in unserer Essstörungsambulanz bei Ihnen vorliegen:

- Anorexia nervosa
- Bulimia nervosa
- Binge-Eating-Störung
- Adipositas

Häufig bestehen bei Menschen mit Essstörungen auch noch weitere psychische Beschwerden, typischerweise z.B. Ängste und Depressionen verschiedener Ausprägung, welche dann ebenfalls im Rahmen der ambulanten Diagnostik und Behandlung bei uns mit erfasst und fokussiert werden.

Die ambulante Behandlung erfolgt unter Einbeziehung verschiedener Berufsgruppen unserer Klinik und ist auf eine Dauer von sechs Monaten mit mehreren wöchentlichen Sitzungen ausgelegt. Die ärztlich-psychologische Gruppenpsychotherapie gehört ebenso zum Behandlungsspektrum wie Spezialtherapien (hier speziell die Ressourcenorientierte Musiktherapie und die Kunsttherapie), Ernährungsberatung und regelmäßige pflegerische und ärztliche Einzelkontakte. Die ambulante Behandlungsplanung erfolgt für jede Patientin / jeden Patienten individuell.